

Montage- und Bedienungsanleitung

Thermostatischer Warmwassermischer

| | |
|---------------|----------------------------|
| Anschlußart | Außengewinde flachdichtend |
| Anschlußgröße | G 1 |
| | ohne Verschraubungsteile |

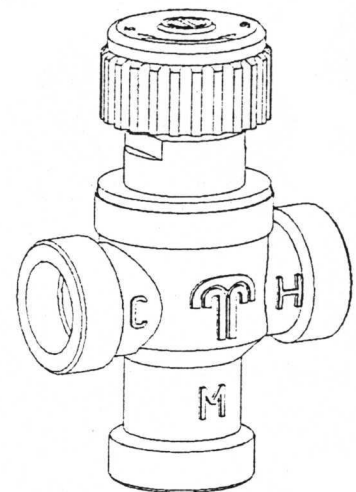
Technische Daten

Für Brauchwasseranlagen PN 10

Betriebsdruck: max. 10 bar
 Max. Heißwassertemperatur: max. 90°C
 Einstellbereich: 35°C-65°C

Kv: 1,90 m³/h

Werkstoffe:
 Gehäuse: entzinkungsarmes Messing
 Führungsteile: PTFE
 Abdichtung innen: EPDM
 Abdichtung außen: asbestfrei, flachdichtend
 Anschlußteile: CuZn39Pb3 (2.0401)



Anwendung und Funktion

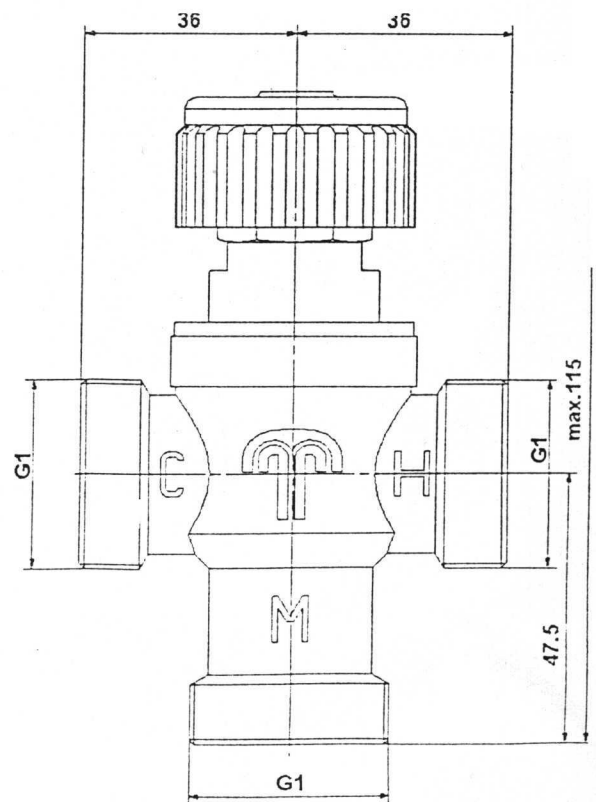
Der thermostatische Warmwassermischer dient zur zentralen stufenlos einstellbaren Begrenzung der maximalen Brauchwassertemperatur.

Er wird in Brauchwasseranlagen, in denen fest eingestellte maximale Temperaturen gewährleistet sein müssen, direkt hinter dem Warmwasserbereiter eingebaut.

Heiß- und Kaltwasser werden mit Hilfe des hochempfindlichen Steuerelementes so gemischt, daß sich die voreingestellte maximale Brauchwassertemperatur einstellt und nicht überschritten wird.

Bei Ausfall der Kaltwasserzufuhr wird die Heißwasserzufuhr automatisch gesperrt!

Die stufenlose Einstellung der Mischtemperatur im Bereich 35°C –65°C erfolgt mittels der Einstellhaube. Die Drehung der Einstellhaube nach rechts bewirkt ein Absenken, die Drehung nach links ein Anheben der Mischwassertemperatur.



C Kaltwasser
 H Heißwasser
 M Mischwasser

Nach Lösen der Schraube und Abnehmen der Haube ist nach Kontern der Sechskantmutter ein unbeabsichtigtes oder unbefugtes Verstellen der eingestellten Mischwassertemperatur nicht möglich.

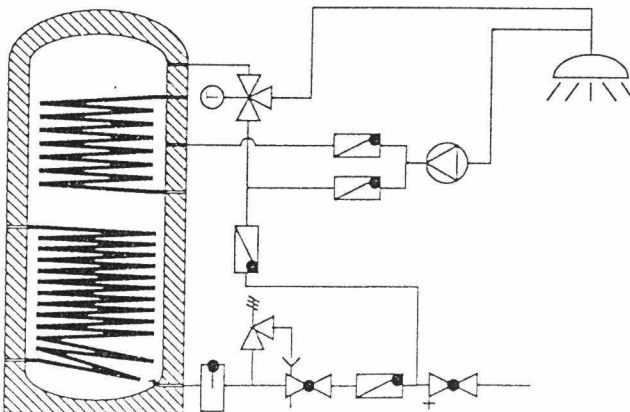
Einbau

Die Funktion des Warmwassermischers ist in jeder Einbaulage gewährleistet.

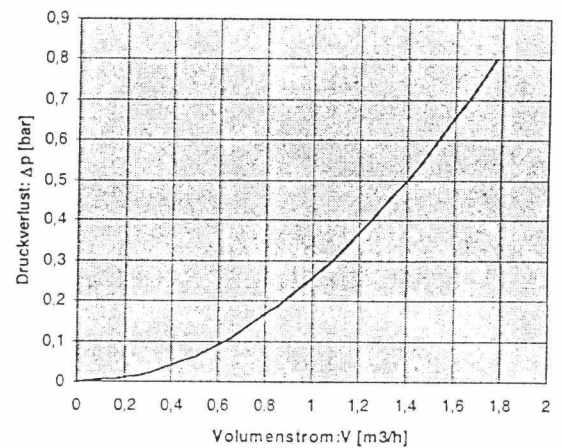
In die Kaltwasserzuleitung zum Wassererwärmer und Brauchwassermischer und in die Zirkulationsleitung sind in jedem Fall **Schwerkraftbremsen/ Rückflußverhinderer** entsprechend dem dargestellten Einbaubeispiel zu installieren .

Um Funktionsstörungen durch Verschmutzungen (Schweiß-/ Lot- Perlen, Schmutz) zu vermeiden wird der Einbau eines Schmutzfängers im Kaltwasser und Heißwasserzulauf empfohlen.^

Einbaubeispiel



Leistungsdaten



Druckverlustdiagramm